

Dienstag, 16. April 2019, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / LOKALSPORT

Anton bleibt Trainer bei der HSG Vilsen

Bruchhausen-Vilsen – 10:2 Punkte aus den vergangenen sechs Partien: Die Landesklassen-Handballer der HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf sind im Aufwind. Mit 22:18 Punkten liegen sie aktuell auf dem fünften Platz. Sollten sie die letzten beiden Begegnungen beim ATSV Habenhausen III und gegen die SG Findorff auch noch gewinnen, dann ist sogar noch Platz drei drin.

Die Verantwortlichen stecken mitten in den Planungen für die Saison 2019/2020. „Ich mache weiter“, sagte Vilsens Trainer Gerd Anton nach dem jüngsten 41:25-Erfolg über den Tabellenvorletzten ATS Bexhövede. Der 61-Jährige führt Gespräche mit möglichen Neuzugängen. Vom aktuellen Kader steigt bislang nur Routinier Sebastian Slembeck aus familiären und beruflichen Gründen aus. Ob Rückraumakteur Constantin Pasenau, der 103/48 Tore erzielt hat, weiterhin zur Verfügung steht, ist noch nicht klar. mbo